

Auch in Hohenlohe Linden voll auf der Höhe

TURNEN Turnteam gewinnt überraschend klar beim bis dato ungeschlagenen Tabellenzweiten

LINDEN (ee). Erfolgreicher Auftritt beim bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten KTV Hohenlohe. Das Turnteam Linden gewann den Wettkampf in der Heinrich-Ehrmann-Halle in Ingelfingen. Am Ende eines nicht zu erwartenden, aber doch eindeutigen Wettkampfes siegte Linden mit 45:20 Scorepunkten und hatte auch bei den Gerätepunkten deutlich mit 10:2 die Nase vorn.

Davon war im Vorfeld nicht auszugehen, hatten sich doch die Gastgeber bedingt durch die Wettkampfpause in den vergangenen zwei Wochen, konzentriert auf die letzten beiden Duelle vorbereitet. „Wir wollen natürlich unseren zweiten Tabellenplatz behalten und in den Aufstiegswettkampf in Richtung 2. Bundesliga“, hatte im Vorfeld Kapitän Philipp Schmidt verkündet,

während Tim Pfeiffer als Kapitän des Turnteams Linden vom „wohl entscheidenden Wettkampf“ gesprochen hatte, dessen Sieger den zweiten Tabellenplatz so gut wie sicher habe und damit das Ticket für das Aufstiegsfinale buchen könne. Das haben die Schützlinge von Christian Hambüchen nun deutlich geschafft und wollen auch am kommenden Samstag beim letzten Heimwettkampf gegen die TG Saar II nichts anbrennen lassen.

In Ingelfingen legten am Boden mit sehr soliden und starken Übungen

Florian Arendt (3 Scorepunkte), Yumito Nishiura, Tim Pfeiffer und Top-Scorer Axel Quist (alle jeweils 2 Punkte) gleich richtig los und sicherten sich einen 9:0-Vorsprung. Nach diesem perfekten Start entschied das Turnteam auch an seinem Paradegerät, dem Pauschenpferd, dank starker Übungen und jeweils fünf Scorepunkten durch Axel Quist und Yumito Nishiura mit 10:4 dieses Gerät für sich und baute den Vorsprung auf 19:4 aus. Beide Turner erwiesen sich auch an den Ringen als Punktegaranten und das Turnteam konnte sich ohne größere Fehler auch an diesem Gerät mit 5:3 knapp behaupten, um mit einem komfortablen 24:7-Vorsprung in die Halbzeitpause zu gehen. Allerdings folgte nach der Pause mit dem Sprung das stärkste Gerät der Gastgeber mit hohen Ausgangswerten. Die sich daher bereits abzeichnende Geräteniederlage hielt Linden mit 0:7-Scorepunkten noch im Zaum, sodass die Mittelhessen sehr zuversichtlich an die beiden letzten Geräte gingen.

Und auch diese konnte das Turnteam deutlich für sich

behaupten. Am Barren zeigte der an diesem Tag bärenstarke Florian Arendt eine ausgezeichnete Leistung und fuhr fünf Scorepunkte ein, denen Axel Quist (3) und Yumito Nishiura (1) weitere Zähler folgen ließen, die für einen 9:3-Geräte-Erfolg sorgten. Auch am abschließenden Reck zeigte das Turnteam seine ganze Klasse und gewann mit 12:3.

Hervorzuheben sind hierbei vor allem Maximilian Kessler, der erstmals seit seiner Nackenverletzung wieder starten konnte und seine Sache sehr gut machte, auch wenn er keinen Punkt beisteuerte. Dafür zeigte Yumito Nishiura seine bisher stärkste Übung der Saison und erhielt drei Zähler, womit er sich in der Topscorerliste der 3. Turn-Bundesliga Nord mit insgesamt 81 Scorepunkten auf den vierten Platz vorarbeitete. Axel Quist baute zudem mit seinen fünf Scorepunkten am Reck seine Spitzenposition in der Topscorerliste mit 110 Punkten weiter aus. Florian Arendt holte vier Scorepunkte am Reck und damit einen auch in der Punktwertung doch klaren 296,2:280,5 Punktesieg für das Turnteam Linden.

Dieses erwartet nun am Samstag um 18 Uhr in der Lindener Stadthalle die TG Saar II, während Hohenlohe zum Spitzenreiter nach Ries reisen muss, der zu Saisonbeginn den Lindenern den Saisonstart vermasselte und die einzige Niederlage beibrachte.

Starke Leistung am Barren: Yumito Nishiura vom Turnteam Linden.

Foto: Wissner

